
BESCHLUSSVORLAGE

V/2020/0778

Beratungsfolge:

Planungs- und Verkehrsausschuss
Rat der Gemeinde Swisttal

Termin

11.04.2024
23.04.2024

Entscheidung

Vorberatung
Entscheidung

Öffentl.

Ö
Ö

Tagesordnungspunkt:



Fußverkehrs-Checks NRW 2023 - Abschlussbericht für Swisttal-Heimerzheim

Beschlussvorschlag:

Die vom Fachbüro vorgelegte Maßnahmenliste mit der vorgegebenen Priorisierung (hoch/mittel/gering) wird in Zusammenarbeit mit dem Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreis und dem Landesbetrieb Straßen.NRW erörtert und beginnend mit schulwegrelevanten Bereichen abgearbeitet.

Notwendige finanzielle Mittel sind zu ermitteln und werden in den kommenden Doppelhaushalt eingebracht.

Sachverhalt:

Gehen ist die ursprünglichste Form der Fortbewegung: Einfach, umwelt- und sozialverträglich, zudem gesund. Die fußgängerfreundliche Gestaltung von Straßen und Plätzen ist eine wichtige Voraussetzung, um die Aufenthalts- und Lebensqualität sowie die Sicherheit für alle Menschen in Städten und Gemeinden zu erhöhen.

Mit den Fußverkehrs-Checks wollen das Land Nordrhein-Westfalen und das Zukunftsnetz Mobilität NRW die Kommunen dabei unterstützen, vor Ort die Situation für zu Fuß Gehende zu verbessern; dies soll einen Prozess zur systematischen Förderung des Fußverkehrs auslösen und letztlich dabei helfen, einen Beitrag zur Verkehrswende zu leisten. Im fünften Jahr der Fußverkehrs-Checks NRW ist das Interesse der Kommunen deutlich gestiegen. So konnte sich die Gemeinde Swisttal aus 30 Bewerbungen als eine von zwölf geförderten Kommunen durchsetzen.

In Begleitung der Planersocietät hat Swisttal den Schwerpunkt in Heimerzheim vor allem auf die Barrierefreiheit, Verkehrssicherheit und das sichere Queren gelegt. Gemeinsam

wurden in mehreren Vor-Ort-Terminen eine Bestandsanalyse sowie vier Beteiligungsveranstaltungen durchgeführt. Vorab legten die Verwaltung gemeinsam mit dem Planungsbüro die Schwerpunkträume fest und bereiteten den Fußverkehrs-Check vor.

Am öffentlichen Auftakt-Workshop am 06. September 2023 wurde eine Einführung in die Fußverkehrsförderung gegeben und gemeinsam mit den Teilnehmenden mögliche Routenverläufe der Begehungen und erste Problemstellen diskutiert. Anschließend fanden am 21. und 26. September 2023 die Begehungen statt.

Die eruierten Handlungsfelder und mögliche Maßnahmen zur Stärkung des Fußverkehrs vor Ort wurden in einem öffentlichen Abschluss-Workshop am 23. November 2023 gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutiert.

Der Abschlussbericht sowie eine Übersicht mit der empfohlenen Priorisierung der Maßnahmen sind der Vorlage beigefügt.

Herr Niklas Rischbieter vom Büro Planersocietät wird den Bericht in der Ausschusssitzung erläutern.